



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr. Dirk Riehle
(PERSÖNLICH)

WS21/22: Auswertung zu "21w-OSS-ADAP-UE"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS21/22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Advanced Design and Programming (UE) -

Es wurden hierfür 7 Fragebögen vom Typ "t_w21_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Prof. Dr. Dirk Riehle

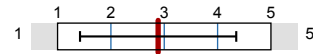
WS21/22 • Advanced Design and Programming (UE)
 ID = 21w-OSS-ADAP-UE
 Rückläufer = 7 • Formular t_w21_v+ü1 • LV-Typ "Übung"



Globalwerte

Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,89
s=1,46

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



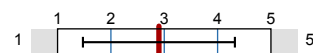
mw=2,71
s=1,45

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=2,96
s=1,44

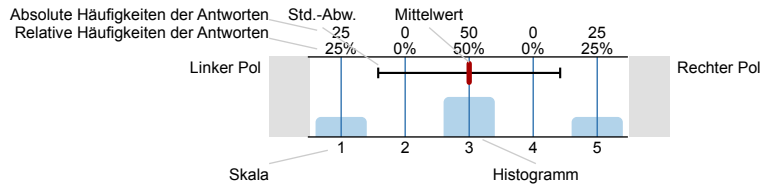
Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



mw=2,9
s=1,42

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

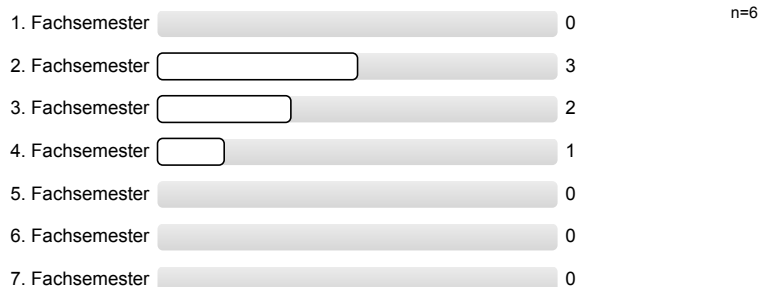
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

INF • Informatik (B.Sc.) n=7
 INF • Informatik (M.Sc.)

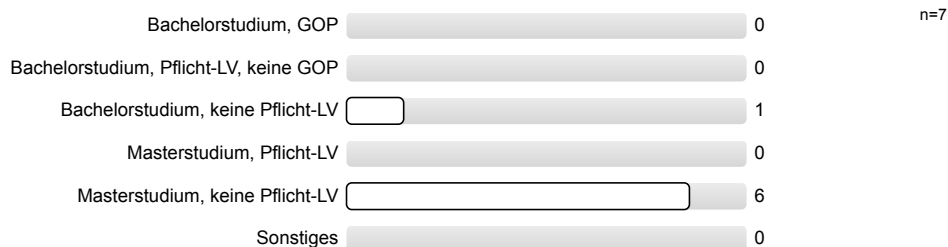
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester n=1
 2. Fachsemester
 3. Fachsemester
 4. Fachsemester
 5. Fachsemester
 6. Fachsemester
 7. Fachsemester
 8. Fachsemester
 9. Fachsemester
 9. Fachsemester

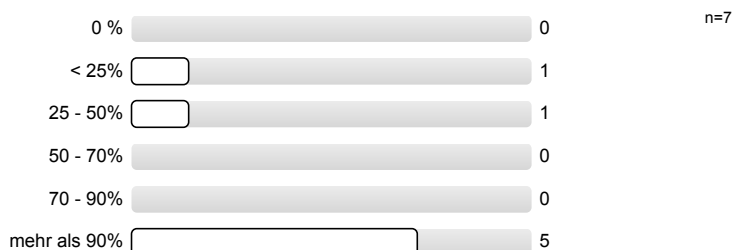
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



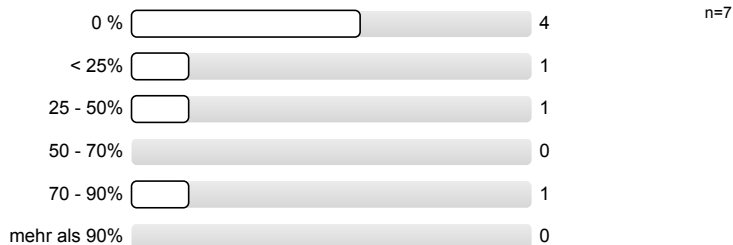
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



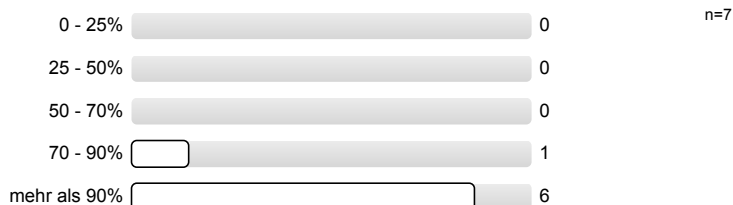
2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (Präsenz oder Live per Zoom, MS Teams, etc.).



2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

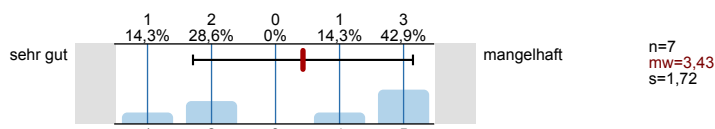


2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

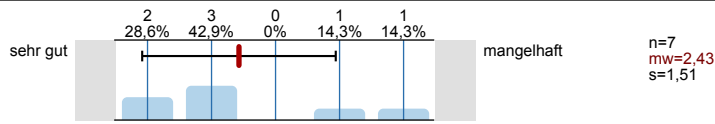


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

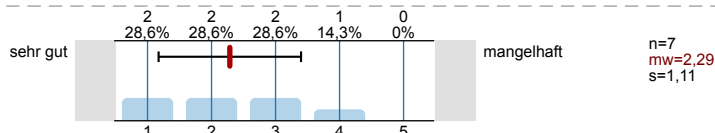
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

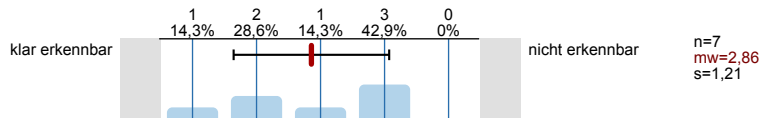


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

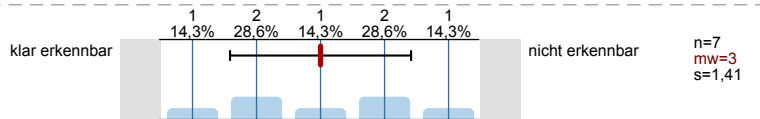


4. Struktur der Lehrveranstaltung

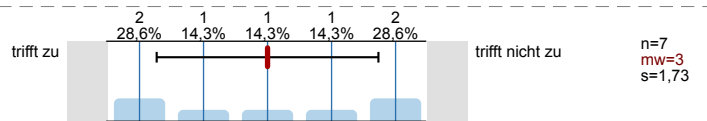
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



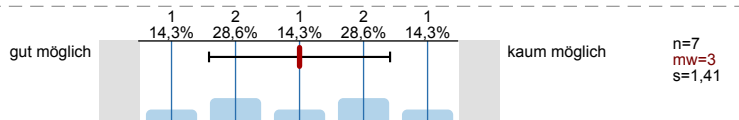
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

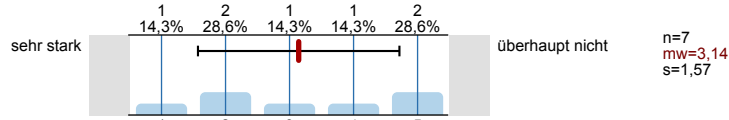


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

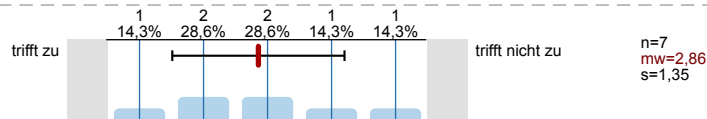


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

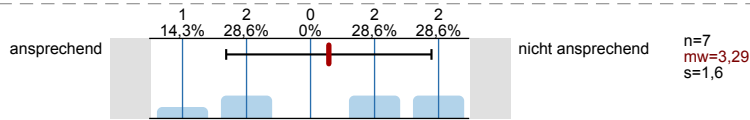
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



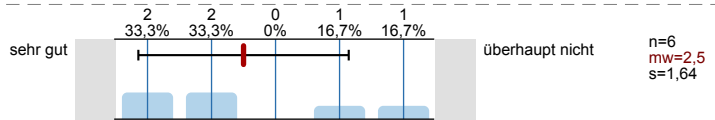
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

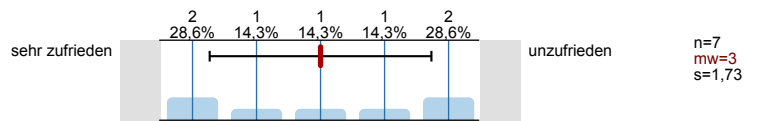


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

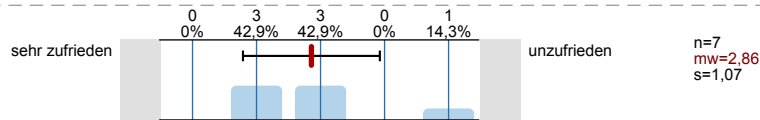


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

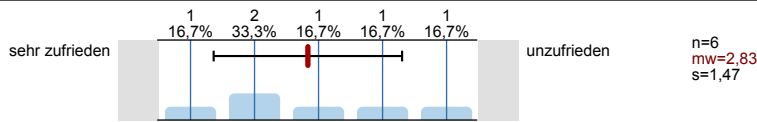
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

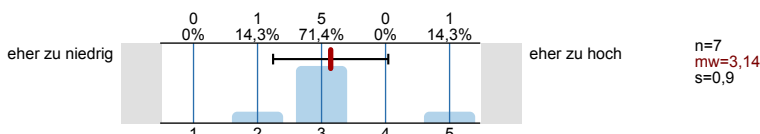


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

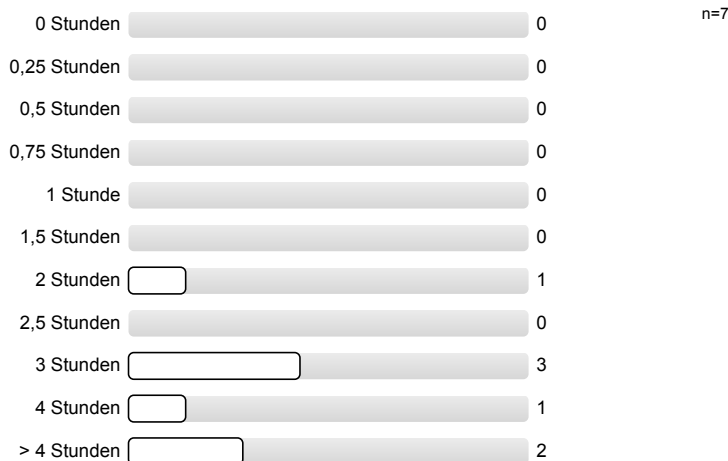


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

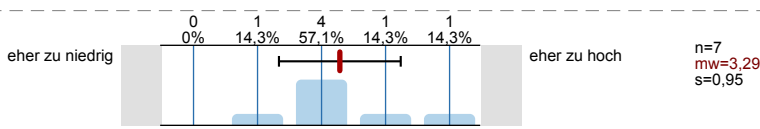
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



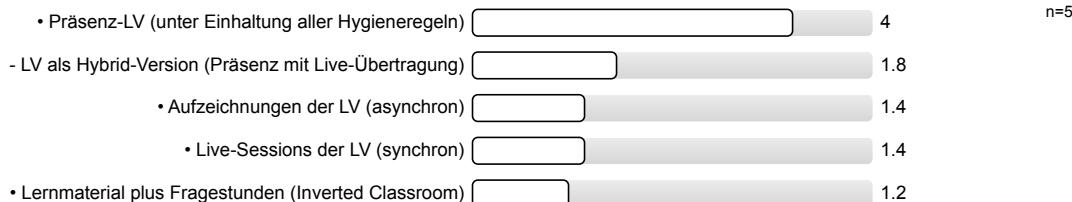
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- 1. keine Prüfung, dafür mehr unterm Semester
- 2. besser als SoSy3, die Veranstaltung Adap sollte eigentlich verpflichtend ins Grundstudium
- Das aufmunternde Feedback.
- Das ausgereifte Framework an dem viele Prinzipien sehr gut hands-on erlebt werden konnten. Generell auch, dass die Prinzipien in ein bestehendes Projekt eingearbeitet wurden.
- Einblick in Docker mit GitHub Packages
- Herr Schwarz als Übungsleiter. Man merkt dass er sich auf die Übung und dessen Stoff vorbereitet hat.
- Herr Schwarz hat sich meinem Eindruck nach ein bisschen Mühe gegeben, die Inhalte zu erklären und hat auch ein paar Dinge über den Stoff hinaus erklärt und Praxisbeispiele gegeben.
- Lesematerial und Diskussion in der Vorlesung

7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 1. am Anfang vom Semester hätte man etwas schneller durch den Stoff gehen können, die einfachen Konzepte sind ja alle bereits aus

AuD und Sasy3 bekannt. Dafür mehr zu Implementierung von Design Patterns

2. Quizzfragen waren teilweise missverständlich/mehrdeutig

3. Literaturvorstellung mit abgeschalteten Kameras war eher mäßig

- Das Framework könnte etwas überarbeitet werden um besser zu den Aufgaben zu passen. Die GUI hatte z.B. kaum Nutzen für die Übung, hier könnte man die Möglichkeit einbauen auch die Attribute der FlowerFotos zu bearbeiten. Auch modernere Patterns wie DI im Framework wären schön, da das ja mittlerweile in jeder guten App benutzt wird.
- Die Quizfragen waren teilweise etwas uneindeutig formuliert
- Herr Ghanbari als Übungsleiter. Es wirkt als würde er sich live das erste mal mit den Materialien auseinandersetzen, und kann daher nicht mehr Informationen vermitteln als schlichtweg alles vorzulesen. Sogar die Angabe erneut vorzulesen die man zuvor ja bereits eine Woche bearbeitet hat. Daher wurden aufkommende Fragen teilweise falsch bzw. gar nicht verstanden und die Übung war nach maximal 15 Minuten vorbei, etwas enttäuschend.
- Herr Ghanbari hätte meiner Meinung nach auch nichts sagen können und es wäre nicht mehr dabei rübergekommen. Ich hätte es besser gefunden, wenn er die Übungen erklärt hätte und auch etwas zur Übung der nächsten Woche gesagt hätte.

Insgesamt hätte ich es besser gefunden, wenn mehr auf die kommende Übung eingegangen wäre. Ich hätte glaube ich mehr gelernt, wenn ich schon ein paar Hinweise bekommen hätte und so gezielter mit der Übung anfangen könnte.

- Hin und wieder ließ die Aufgabenstellung Raum für Interpretation was den Umfang angeht. So konnte man sich leicht in Aufgaben hineinsteigern ohne zu wissen ob man schon genug gemacht hat oder ob mehr erwartet wird. Zusammen mit Dokumentation, Tests und gelegentlich umfangreichen Papern kann der Arbeitsaufwand sehr schwanken. Eine klare Definition der Anforderungen ist hier sicherlich hilfreich (wie es auch bei einigen Aufgabenstellungen schon umgesetzt war!)

Ein weiterer Punkt ist die Erweiterung des Frameworks um eine eigene Photo-Klasse mit Manager und Factory. Mir ist keine saubere Lösung eingefallen, welche mit einer potenziellen Erweiterung durch weitere Photo-Klassen sowie dem bestehenden Framework konform gewesen wäre. Da auch die Übungsbesprechung keine saubere Lösung geliefert hat, war ich etwas enttäuscht, da ich dachte, dass der Kurs genau dazu da ist um zu lehren wie solche Problemstellung sauber und effizient zu lösen sind. Mein Vorschlag wäre die Prinzipien der Aufgabe an einem anderen Beispiel zu erläutern/implementieren oder klar definieren worauf wir bei unserer Implementierung keinen Wert legen sollen.

Generell sind noch kleinere Ungereimtheiten erst in der nachbesprechenden Übung geklärt worden. Bspw dass es für eine Aufgabe notwendig war, dass Framework geringfügig anzupassen, obwohl wir das Framework eigentlich gar nicht anfassen sollten.

7.7) Sonstiges:

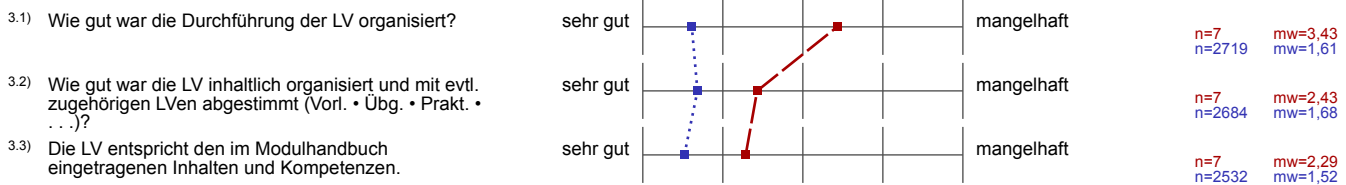
- Eine Dokumentation des Codes von den Dozierenden habe ich als wünschenswert empfunden, da selbiges von den Studierenden erwartet wurde. Ich kann es aber in Teilen nachvollziehen, falls es bewusst zu Zwecken des Selbststudiums ausgelassen wurde.
- Mit AUD als einzigem Vorwissen ist der Kurs auf jeden Fall gut machbar. Hat man aber sonst nicht mehr Erfahrung in dem Bereich kommt man bspw eher weniger darauf Frameworks wie Mockito einzusetzen. Zusätzlich hätte ich mir auch gewünscht, dass auch kurz auf die Anwendung der Build-Tools sowie das Debugging einer solchen Anwendung eingegangen wird.
- Es war schwierig die "Skala 0-5 Fragen" weiter oben auszufüllen, da die Antwort je nachdem welchen der beiden Übungsleiter man meinte teilweise um 2-3 Punkte unterschiedlich wäre.

Profilinie

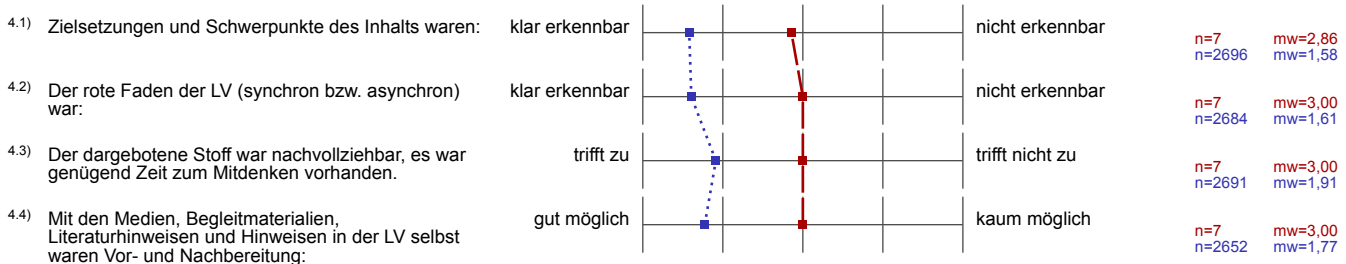
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle
 Titel der Lehrveranstaltung: Advanced Design and Programming (UE)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

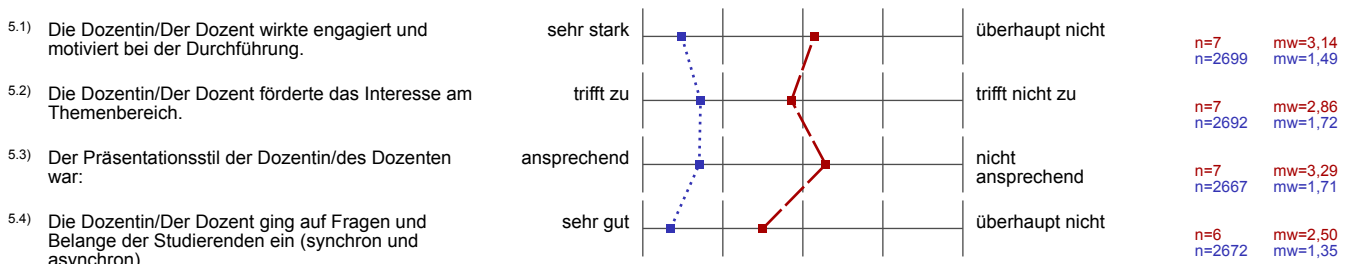
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



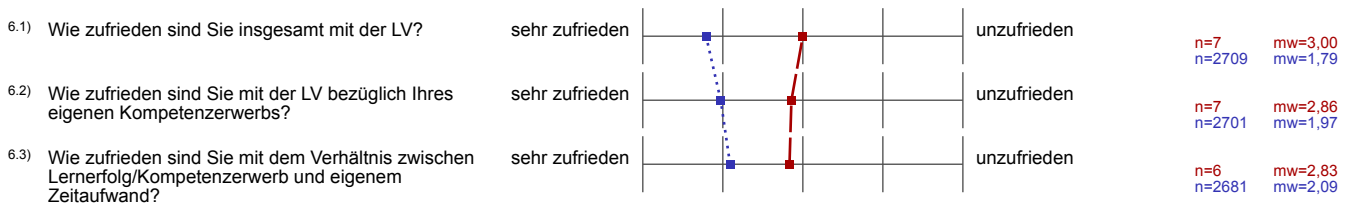
4. Struktur der Lehrveranstaltung



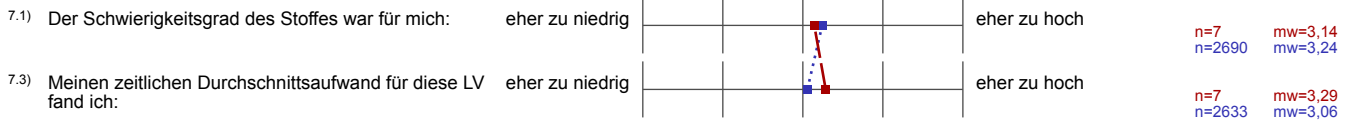
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



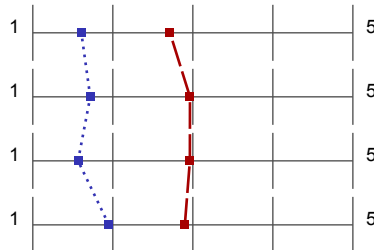
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle
 Titel der Lehrveranstaltung: Advanced Design and Programming (UE)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,71 s=1,45
mw=1,61 s=0,84

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,96 s=1,44
mw=1,72 s=0,93

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=2,96 s=1,54
mw=1,57 s=0,86

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,90 s=1,42
mw=1,95 s=1,01